

Bebauungsplan Nr.19

Baugebiet: - Harkshörn/ Feldweg -

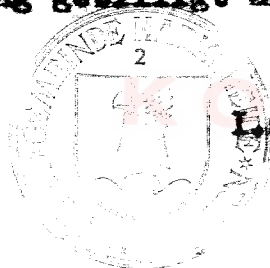
B e g r ü n d u n g

1. Um die bauliche Entwicklung im Gemeindegebiet zu ordnen, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 6.5.1963 beschlossen, einen Bebauungsplan für das o.a. Gebiet aufzustellen. Der Bebauungsplan entwickelt sich aus dem Flächennutzungsplan, der mit Erlaß des Herrn Ministers für Arbeit, Soziales und Vertriebene am 6.6.1955 - IX 31.12/15-9052/53-1305/54- genehmigt wurde.  
Der vorliegende Bebauungsplan regelt die Nutzung eines ca.3,9 ha großen Gebietes, das in der Änderung des Flächennutzungsplanes als - Allgemeines Wohngebiet - festgesetzt ist.  
Die Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich zur Zeit im Genehmigungsverfahren.
2. Die Aufschließung erfolgt für den gemeindeeigenen Bedarf. Die Schule liegt in einer Entfernung von ca. 1.800 m. Die erforderlichen Läden, Post usw. befinden sich in erreichbarer Nähe. Kinderspielplätze sind bei der Größe der einzelnen Bauparzellen nicht notwendig.
3. Die Ordnung des Grund und Bodens soll im Wege gütlicher Vereinbarung vorgenommen werden. Ist dieses nicht möglich, so soll nach dem BBauG. zur Grenzregelung das Verfahren nach §§ 80 ff, für die Inanspruchnahme privater Flächen für öffentliche Zwecke (Straßenflächen) das Enteignungsverfahren nach §§ 85 ff Anwendung finden.

Der vom Harkshörner Weg südlich abzweigende Feldweg bis zur Baugebietsgrenze und der Föhrenweg (vom Feldweg bis zur Tannenallee) werden aufgrund eines Vertrages von dem Aufschließer hergestellt und danach von der Gemeinde übernommen.  
Für die Gemeinde entstehen keine Erschließungskosten.

Harksheide, den 29.Juni 1964

von der Gemeindevertretung gebilligt am 9.8.1965



  
I. stellv. Bürgermeister

**GENEHMIGT**

GEMÄSS ERLAß

IX *76-73/64-15.72/19*

VOM *21.9.* 19*66*

KIEL, DEN *21.9.* 19*66*

Der Minister  
für Arbeit, Sozialwesen, Vertriebene  
des Schleswig-Holstein

